

Natur erleben

Naturfreunde Steiermark



Naturfreunde-Tag 2017

Seiten 4&5

Aktuelles aus den Fachreferaten

Seite 6-10

Neues von unseren Ortsgruppen

Seite 15-23

Veranstaltungstipps

Seite 27

Dein Servicemagazin
der Naturfreunde
Steiermark

2. LAWINEN SYMPOSIUM GRAZ 2017



Liebe Naturfreunde-Familie!

Inhalt

Ausgabe September 2017

Vorwort.....3

Naturfreunde-Tag.....4

Aktuelles aus den Fachreferaten.....6

Familien & Alleinerziehende
Orientierung
Skitouren
Urlaub & Reisen
Alpin & Wandern
Jugend

Infos aus der Landesorganisation.....12

Jugendwoche14

Neues von den Ortsgruppen15

Das Ganzalmhaus...24

Veranstaltungstipps27

Impressum.....28

Was für ein Sommer! Ich hoffe, Ihr genießt die warmen Temperaturen und seid bei all Euren Aktivitäten den heftigen Gewittern erfolgreich aus dem Weg gegangen.

Es gibt Neuigkeiten zu unserem seit vielen Monaten forcierten Thema „Radfahren auf Forststraßen“, die ich Euch mit einem lachenden und einem weinenden Auge präsentieren darf:

Wie Ihr wisst, hat unsere Petition „Freie Fahrt!“ nach großem Medienecho zu Beginn des Jahres 2016 auch eine breite Diskussion auf landespolitischer Ebene ins Rollen gebracht: Rund ein Jahr lang wurde gemeinsam mit Vertretern aller Stakeholder in der Steiermark diskutiert. Das Ergebnis ist ein Leitfaden, wie konsensuelles Mountainbiken in Zukunft aussehen kann. Vor Kurzen wurde das erarbeitete Dokument der Öffentlichkeit in einer gemeinsamen Pressekonferenz vorgestellt.

Weshalb nun ein lachendes und ein weinendes Auge? Ja, mit den jeweiligen Diskussionspartnern sind große Schritte getan worden. Die Gesprächsbasis war sowohl mit den Vertretern der Land- und Forstbetriebe als auch mit der Jägerschaft ausgezeichnet. Dies also auf der durchwegs positiven Seite...

Der erarbeitete Leitfaden wird von allen Stakeholdern getragen, präzisiert die jetzige Rechtslage und arbeitet die aktuelle Situation besser heraus. Offen bleibt jedoch die Forderung unserer Bundesorganisation nach einer Änderung der Rechtsgrundlage. Daher bleibt mit vorsichtiger Skepsis abzuwarten, ob mit diesem Ergebnis nur ein einziger Meter mehr Strecke für die Radfahrer zugänglich wird. Hier hat die Politik in meinem Verständnis noch Spielraum nach oben für eine nachhaltige Lösung...

Mountainbiken ist eine absolute Trendsportart, die tausenden Menschen in der Steiermark ein erholsames Naturerlebnis ermöglicht. Wir werden also weiterhin darauf achten, dass dieser berechtigten Forderung von politischer Seite nachgekommen wird!

Ich wünsche Euch bei allen sommerlichen Aktivitäten viel Freude, sowie viel Spaß bei der Lektüre der neuen Ausgabe unseres Service-Magazins!

Euer Jürgen Dumpelnik

Titelfoto:
(c) Naturfreunde Österreich

Wenn nicht anders gekennzeichnet, sind alle Fotos zur kostenfreien Nutzung den Naturfreunden Steiermark freigegeben. Es wurde bei den Artikeln eine einheitliche Geschlechterform gewählt, die die weibliche und männliche Form beinhaltet.



Jürgen Dumpelnik
Landesvorsitzender
Naturfreunde Steiermark

7. Oktober 2017
Arbeiterkammersaal Graz
Strauchergasse 32, 8020 Graz
von 09:00 – 16:00 Uhr

Sponsoren stellen ihre neuesten Produkte aus. Parallel zu den Vorträgen können Workshops der Aussteller und Vortragenden besucht werden. Für Verpflegung ist gesorgt.

Eintritt **25,-** EUR, ermäßigt **20,-** EUR
(Naturfreunde, Bergrettung, Bergführer, Polizei, Studenten und Schüler)

Ticketreservierungen/Anfragen
lawinensymposium.naturfreunde.at

Das Risikobewusstsein im winterlichen Gebirge zu schärfen ist das Ziel des internationalen Lawinensymposiums, das am 7. Oktober 2017 zum zweiten Mal in Graz über die Bühne geht. Das große Interesse am ersten Symposium vor zwei Jahren veranlasste die Naturfreunde Österreich, gemeinsam mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) eine Folgeveranstaltung abzuhalten.

Internationale Experten aus Norwegen, Kirgistan, Deutschland, Schweiz und Österreich referieren über Erneuerungen in der Schnee- und Lawinenkunde und berichten über aktuelle Ergebnisse der Lawinenforschung. Sie analysieren einen Lawinenunfall vom Ereignis des Geschehens bis hin zum gerichtlichen Nachspiel und geben Aufschluss darüber, wie „Mensch“ Entscheidungen trifft.

VORTRAGENDE

Alexander Podesser • LWD Steiermark
Fritz Salzer • LWD Niederösterreich
Thomas Stucki • SLF Schweiz
Rune Egnest • Leiter des LWD Norwegen
Bernd Zenke • Ehemaliger Leiter LWD Bayern
Christoph Mitterer • LWD Tirol
Frans van der Kallen • FA für Psychiatrie

Franz Deisenberger • Alpinsachverständiger
Stefan Kosz • Bergführerausbilder
Walter Plöbst • Staatsanwalt Leoben
Bernd Heschl • Alpin- & Bergrettungsmediziner
Klaus Pfaffeneder • Alpinpolizei Steiermark
Johannes Chudoba • Kirgistan
Thomas Feistl • LWD Bayern

Ingrid Reiweger • BOKU Wien
Hannes Rieder • ZAMG Graz
Arno Studeregger • LWD Steiermark
Martin Edlinger • Naturfreunde Österreich
Dalia Tanczos • RichterIn
Christian Pehsl • ZAMG Graz
Dietmar Scherjau • Lawinenüberlebender



MIT VERANSTALTER

SPONSOREN

PARTNER





Grimminghütten Bergfest & Naturfreundetag

Samstag | 09.09.2017 | ab 9:00 Uhr

14.00 Uhr Bergmesse

Bauernmusikkapelle Stainach

Zünftiger Bergmittagstisch

Hüttenspezialitäten vom Grill

Kuchen / Krapfen & Kaffee



Kinderprogramm

Eintritt: freiwillige Spende

Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Zufahrt zur Grimminghütte am
9. September 2017 über Niederstuttern
auf eigene Gefahr gestattet!



Naturfreundetag 9. September 2017

Programm

1. Geführte Familienwanderung:

Besichtigung des Lehrhof „Moarhof“ der HBLFA Raumberg
Gumpenstein - Wanderung zur Grimminghütte und Tressenstein
Betreuer: Mag. Dr. Andreas Steinwider & Alexandra Pleschberger

Dauer: ca. 4 Std.
Treff: 9 Uhr Schloss Trautenfels
Mindestteilnehmer: 10 Pers.

2. Geführte Wanderung zum Grimmingtor

Betreuer: Dieter Peer

Dauer: ca. 4 Std.
Treff: 9 Uhr Schloss Trautenfels
Mindestteilnehmer: 10 Pers.

3. Geführte Überschreitung des Grimming

Betreuer: Naturfreunde Landesleitung Steiermark

Dauer: ca. 8 Std.
Treff: 4 Uhr Schloss Trautenfels
Mindestteilnehmer: 5 Pers.

4. Geführte Kulturwanderung

Schloss Trautenfels – Pürgg „Johanneskapelle“ – Lessern –
Untergrimming – Grimminghütte
Betreuer: Alexander Hinterleitner

Dauer: ca. 4 Std.
Treff: 9 Uhr Schloss Trautenfels
Mindestteilnehmer: 10 Pers.

5. Besichtigung Schloss Trautenfels

Museumsführung durch die Ausstellung
Betreuer: Schloss Trautenfels

Dauer: ca. 1 Std.
Treff: 9 Uhr Schloss Trautenfels
Mindestteilnehmer: 10 Pers.
Dauer: ca. 1 Std.15 min.

im Anschluss eigene Wanderung zur Grimminghütte

Alle Programmpunkte bitte nur gegen VORANMELDUNG

bis 22.08.2017 bei der Naturfreunde Landesleitung Steiermark!

+++ Gutes Schuhwerk, Sonnenschutz / Regenbekleidung, Verpflegung! +++

+++ Verköstigung erst an der Grimminghütte +++

14:00 Uhr Beginn Festakt Grimminghütte: Begrüßung und Bergmesse

Aktuelles aus den Fachreferaten Familien & Alleinerziehende

Geheimnisvolle Märchen und Naturerlebnis

Samstag, 10 Juni in der Kesselfallklamm mit Märchenerzähler Frederik Mellak!

Spannend begann der Tag nicht nur für die 43 Teilnehmer, sondern auch für mich. Um 7.00 Uhr in der Früh gab es ein heftiges Sommergewitter über dem Schöckl. Der Wettergott hatte jedoch Einsehen und ließ es rasch vorüberziehen. Bald zeigte sich wieder die Sonne. So konnte ich mit der Veranstaltung pünktlich um 10.00 Uhr beginnen.

In Begleitung des Märchenerzählers Frederik Mellak wanderten wir durch die wildromantische Kesselfallklamm im Schöcklland. Die Kinder und die Erwachsenen hörten die spannenden, aber auch humorvollen Geschichten von kauzigen Einsiedlern, hilfreichen Hexen und launischen Elfen an lauschigen Plätzen. Außerdem untermalte unser Märchenerzähler die Geschichten mit seiner Maultrommel und Flötenmusik. So begleitete die ganze Wanderung eine mystische

Stimmung.

Die Kinder und die Erwachsenen lauschten den Märchen mit großer Begeisterung. Sehr gut gefallen hat den Kindern, dass sie den Rhythmus der Musik mit Händen und kleinen Stöcken mitmachen konnten. Ein herzliches Dankeschön an Frederik Mellak für die stimmungsvollen Stunden. und an alle Teilnehmer fürs Mitmachen, besonders der OG Wartberg, die mit 14 Personen mit dabei war.

Annemarie Walter



Orientierungslauf

Lehrlinge und Schulen begeistern sich für den Orientierungslauf

Wir wurden von den Schulen Wartberg, Mitterdorf, Veitsch, Langenwang und



Bruck eingeladen, mit den Schülern Orientierungslauf zu veranstalten. Eine gemeinsame Abschlussveranstaltung der Volksschulen St. Barbara mit 216 Kindern aus Wartberg, Mitterdorf und Veitsch gab es im Sportpark beim JUFA und im Hallenbad Veitsch. Es wurden dabei viele Sportarten ange-

boten: Bogenschiessen, Fussball, Volleyball, Schwimmen, Tennis, BMX, Kegeln, Klettern. Zum Abschluss gab es für alle Kinder einen Orientierungs Staffellauf.

Mit der NMS Langenwang haben wir schon viele Jahre einen engen Kontakt und diesmal waren 104 Schüler am Start.

Ebenso gab es wieder einen Orientierungslauf-Biathlon mit den Lasergewehren der Naturfreunde Landesleitung mit 46 Kindern der NMS Bruck/Mur. Diese waren mit großer Begeisterung zwei Tage im Weitenttal und am Brucker

Schlossberg.

In Zeltweg schliesslich waren 156 Lehrlinge aus vielen Lehrbetrieben aus der Steiermark, um den Orientierungslauf auszuprobieren.

Gerfried Hoch



Fotos (c) Podbressnik

Skitouren

Skitourenreise 2018 nach Island

Termin & Programm

20. bis 27. April 2018 (Freitag/Freitag) bzw. 29. April 2018 inkl. Verlängerung Reykjavik und Umgebung (Freitag/Sonntag)
Berge, die aus dem Meer wachsen, direkt von der Küste auf unberührte Skigipfel aufsteigen und vom Gipfel direkt zum Meer hinunterfahren – erlebe Abenteuer pur und reise mit uns auf die faszinierende Vulkaninsel! Unser Tourengebiet befindet sich rund 100 Kilometer südlich des Polarkreises. Stationiert sind wir in Siglufjörður auf der Troll-Halbinsel im Norden von Island in einem Hotel direkt am Fjord.



Pauschalpreis pro Person (ohne internationalen Flug, ohne Verlängerung) € 2.075,-

Flug München – Reykjavik – München (Preis Stand 30.6.2017) € 430,-

Informationen

Helmuth Preslmaier

0664 5324994

helmuth@preslmaier.at

Arno Studeregger

0664 5038166

arnold.studeregger@gmx.at

Arno Studeregger



2. Internationales Lawinensymposium

Das Risikobewusstsein im winterlichen Gebirge zu schärfen ist das Ziel des **Internationalen Lawinensymposiums**, das am **7. Oktober 2017** zum zweiten Mal in Graz stattfindet. Das große Interesse am ersten Symposium vor zwei Jahren veranlasste die Naturfreunde Österreich gemeinsam mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) eine Folgeveranstaltung abzuhalten.

Internationale Experten aus Norwegen, Kirgistan, Deutschland, Schweiz und Österreich referieren über Erneuerungen in der Schnee- und Lawinenkunde und berichten über aktuelle Ergebnisse der Lawinenforschung. Sie analysieren einen Lawinenunfall vom Ereignis des Geschehens bis hin zum gerichtlichen Nachspiel und geben Aufschluss darüber, wie „Mensch“ Entscheidungen trifft. Unter anderem werden folgende

Experten Vorträge halten:

Franz Deisenberger

(Alpinsachverständiger, Österreich)

Martin Edlinger (Naturfreunde Österreich)

Johannes Chudoba (Kirgistan)

Thomas Feistl (LWD Bayern)

Bernd Heschl (Alpinmediziner und Bergrettungsarzt)

Stefan Kosz (Österreichischer Bergführerverband)

Christoph Mitterer (LWD Tirol)

Klaus Paffeneder (Leiter Alpinpolizei Steiermark)

Alexander Podesser (LWD Steiermark)

Ingried Reinweger (BOKU Wien)

Hannes Rieder (ZAMG Graz)

Egnest Rune (Leiter Lawinenwarndienst Norwegen)

Fritz Salzer (LWD Niederösterreich)

Thomas Stucki (SLF Schweiz)

Arno Studeregger (LWD Steiermark, Naturfreunde Österreich)

Lawinensymposium
7. Oktober 2017
Arbeiterkammer Graz
Info & Anmeldung:
www.lawinensymposium.naturfreunde.at

Frans van der Kallen (Psychologe, Österreich)

Bernd Zenke (ehemaliger Leiter LWD Bayern)

Moderation: Mag. Andreas Jäger

Praxistage

Für alle, die sich intensiver mit der Thematik Schnee, Mensch & Lawine auseinandersetzen möchten! Themen und Neuheiten, über die im Lawinensymposium referiert wurden, werden an diesem Wochenende in die Praxis umgesetzt. Das hochkarätige Expertenteam des Lawinensymposiums wird zum Großteil bei den Praxistagen vertreten sein!

Termin & Kosten

1 bis 3. Dezember 2017 in Ramsau/Dachstein

Preis pro Person: € 25,-

Ermäßigung: € 20,-

(für Naturfreunde, Bergrettung, Bergführer, Polizei, Studenten und Schüler);

Naturfreunde Skitouren-Mitarbeiter: kostenlos.

Naturfreunde Saisonopening

Wandern auf Mallorca 09.04.-14.04.2018

Gehen Sie mit den Naturfreunden Steiermark auf Entdeckungsreise auf die spanische Balearen Insel Mallorca. Gemeinsam erleben wir die Insel in seiner vollen Blütenbracht.

Auf den schönsten Routen wandern wir entlang der Küste und des Tramontana Gebirges. Auch ein Stadtbummel in der malerischen Altstadt von Palma de Mallorca darf nicht fehlen. Hier genießen wir Freizeit um die Kathedrale zu besichtigen oder einen Einkaufsbummel zu unternehmen.

Ihr Hotel: Valentin Park Hotel & Apartments***
Unser Hotel liegt im Süden der Insel im Ort Paguera nur 400 Meter vom Zentrum und 800 Meter vom schönen feinen Sandstrand entfernt.

Die Unterbringung erfolgt im Haupthaus oder Nebengebäude in Doppelzimmern. **Ausstattung:** 3 Süßwasserswimmingpools, WLAN in der Rezeption inklusive, alle Zimmer verfügen über: Bad, WC, TV, Föhn, Balkon, Safe (gegen Gebühr) & Klimaanlage.

Unsere Leistungen

- ▶ Flug Wien - Palma - Wien mit Fly Niki
- ▶ inkl. Taxen (EUR 42 Stand 07.08.)
- ▶ 23 kg Freige Gepäck
- ▶ Transfer zum Flughafen Wien & retour
- ▶ Flughafentransfers vor Ort
- ▶ 5x ÜN im 3* Hotel in Paguera
- ▶ Halbpension
- ▶ Ausflug mit Freizeit in Palma de Mallorca
- ▶ 3x Ganztageswanderungen
- ▶ Naturfreunde Reiseleitung:
Rene Stix
Elisabeth Stadlhofer

Preise pro Person

6 Tage im DZ	€ 685,-
EZ Zuschlag	€ 127,-
RETTET Komplett-Schutz	€ 44,-

Tourismusabgabe ca. € 1 pro Person/Tag vor Ort zahlbar.



begrenzte
Teilnehmerzahl
Anmeldeschluss
15.12.2017

Urlaub & Reisen

Anwanderung und Erholung auf Mallorca

Das mittlerweile traditionelle Anwandern der Naturfreunde Steiermark führt uns im April 2018 auf die wunderschöne Baleareninsel Mallorca. Wir nächtigen dort im 3-Sterne Valentin Park Hotel & Apartments im kleinen Ort Paguera im Westen der Insel unweit der Serra de Tramuntana – dem bekanntesten Gebirgszug im Nordwesten von Mallorca. Drei geführte Wanderungen werden unternommen, die im Detail noch ausgearbeitet werden, uns aber die wunderschöne Landschaft im Frühling näherbringen werden. Wetterabhängig

werden diese den ganzen Tag in Anspruch nehmen, jedoch angesichts der erst beginnenden Wandersaison mit Bedacht hinsichtlich Höhenmeter und Länge ausgewählt.

Neben dem Wandern steht auch Erholung auf dem Programm – der Strand, der nur 400 Meter vom Hotel entfernt ist, lädt zum Spaziergehen ebenso ein, wie die Füße ins kalte Wasser zu strecken. Ein Ausflug ins nahe gelegene Palma de Mallorca – die Hauptstadt der Insel – ist ebenfalls geplant. Ein Bus wird uns für die Ausflüge zur Verfügung stehen.

Interesse geweckt?

Für **Auskünfte, Beratung** und die **Anmeldung** stehen Ihnen das Team

rund um Elisabeth Stadlhofer und der Landesleitung der Naturfreunde jederzeit zur Verfügung!

Termin: 9. bis 14. April 2018

Anmeldeschluss: 15. Dezember 2017

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl aufgrund der geblockten Flugplätze!

Naturfreunde Steiermark
0316 773714

mail@naturfreunde-stmk.at
oder

Elisabeth Stadlhofer

0664 4459151

elisabeth.stadlhofer@twin.at

Elisabeth Stadlhofer

Alpin & Wandern

Themenwanderung „Der Weg des Erzes“

Großen Anklang fand heuer unsere Themenwanderung „Der Weg des Erzes“ am 20. Mai!

In Vordernberg durfte ich 39 Teilnehmer aus etlichen Ortsgruppen (Pöls, St. Gallen, Admont, Zeltweg und Knittelfeld) begrüßen.

Mit dem Bus fuhren wir von Vordernberg auf die Passhöhe Prächichl, wo uns Adi Lampl mit seinem grandiosen Wissen und seinem köstlichen Humor die Geschichte des Erzes erzählte!

Zum Abschluss besichtigten wir noch in Vordernberg eine Dampfmaschine aus dem Jahr 1846 und mit einem Gedicht vom Wassermann, vorgetragen von Adi, beendeten wir diesen historischen

Thementag.

Ein „Danke“ an Wolfgang Lanner für die organisatorische Hilfe und Begleitung der Wanderung.



Traude Greimelmaier



Jugend

Ein bildlicher Rückblick auf das Jugendwochenende im Nationalpark Gesäuse



Wanderung „Sonnenseiten - Schattenseitenweg“

Erlebnispark „Weidendorfer“



Tiroler Advent

einfach romantisch

1.Tag Bergweihnacht in Innsbruck: Sehen Sie den Christkindlmarkt in der Altstadt von Innsbruck und erleben Sie ein Lichterspiel am Christkindlmarkt in der Maria-Theresien-Straße. **2.Tag Seenweihnacht am Achensee & Rattenberger Advent:** Erleben Sie den „schwimmenden Christkindlmarkt“ am Achensee. Danach besuchen wir den Bergadvent beim Fischergut in Pertisau, wo sich Kunsthandwerk präsentiert. Weiterfahrt nach Rattenberg. Hier wird der Advent überraschend anders gefeiert, mit viel Kerzenschein, wärmenden Feuerstellen und mit Adventsweine aus Holunder, serviert im Original Rattenberger Advent-Glas. **3.Tag Osttirol | Lienz:** Am Hauptplatz zeigt sich einer der traditionsreichsten Märkte Tirols. „Einmal wieder Kind sein...“ – dieses Motto spürt man, wo man hintritt. Sehen Sie „Lebende Werkstätten“, schauen Sie Handwerkern und Künstlern über die Schultern. Direkte Heimreise.

Inkludierte Leistungen 2x ÜN / Frühstück im Hotel, Raum Achensee + 1x Abendessen im Hotel + 1x Achenseeschiffahrt Pertisau + Begrüßungsgetränk an Bord + 1x Eintritt Rattenberger Advent + Rundfahrten lt. Programm + RETTER-Reiseleitung

01.12. - 03.12. 2017

3 Tage € 289,- EZZ € 28,-

Advent

Kittenberger Gärten & Sonnentor

1.Tag Weihnachtsdorf im SCHLOSS HOF & Adventkonzert in den KITTENBERGER GÄRTEN: Direkte Fahrt ins Marchfeld zum Schloss Hof - in der Weihnachtszeit erstrahlt hier das Weihnachtsdorf. Weiterfahrt zu den Kittenberger Erlebnisgärten. Erleben Sie sich am weihnachtlichen Glitzerkleid der Gärten mit 250.000 Lichtern. Der Hausherr singt die schönsten Weihnachtlieder. Fahrt ins Hotel nach Krems.

2.Tag Alles Kräuter! bei SONNENTOR & Spezialitäten im WALDLAND & Lebkuchenduft in MARIAZELL: SONNENTOR - Erfahren Sie bei einer Betriebsbesichtigung die Erfolgsgeschichte eines findigen Unternehmers, der sich mit den Bauern der Umgebung auf Kräuteraanbau spezialisierte. Im nahegelegenen WALDLAND dreht sich alles um Waldviertler Spezialitäten. In Mariazell duftet Honiglebkuchen. Direkte Heimreise.

Inkludierte Leistungen Fahrt im RETTER-Luxus-Reisebus + 1x ÜN / Frühstücksbuffet, Hotel Unter den Linden, Krems + Besuch von 3 Adventsmärkten inkl. Eintritte + Adventskonzert, Weihnachtspunsch + Betriebsführung SONNENTOR & WALDLAND + RETTER-Reiseleitung

15.12. - 16.12. 2017

2 Tage € 188,- EZZ € 25,-



Klettersteig im Alpinpark
Johnsbach



Raften auf der Enns



Almenrundwanderweg



Das Jugendwochenende wurde gemeinsam mit
Annemarie Walter und dem Referat „Familien &
Alleinerziehende“ durchgeführt!



Naturfreunde & JUFA Hotels Gemeinsam neue Wege gehen



Happy Naturfreunde Together

Gemeinsam weiterkommen, gemeinsam mehr erreichen - das gelingt leichter mit der perfekten Infrastruktur. JUFA Hotels bietet ideale Rahmenbedingungen für euren nächsten Aufenthalt, egal ob Ausbildungskurse, Veranstaltungen oder Gruppenreisen – für ein gutes Erlebnis auf dem gesamten Weg.

Was wir euch bieten:

- **Ein maßgeschneidertes Gesamtangebot:** Schluss mit stundenlanger Internetrecherche und dem Einholen zahlreicher Angebote! Ihr sagt uns was ihr braucht und bekommt eine maßgeschneiderte Auswahl an Möglichkeiten für das passende Budget präsentiert. Das erspart viel Zeit und Nerven.
- **Hotelbesichtigungen:** Ihr wollt euch vor einer Buchung von einem Standort selbst überzeugen? Wir freuen uns, euch jederzeit für eine Hotelführung zur Verfügung zu stehen.
- **Spezielle Anforderungen:** Gerne versuchen wir besondere Wünsche zu erfüllen. Gerade hier ist das persönliche Gespräch wichtig, gemeinsam findet man immer eine Lösung.

Gemeinsam heißt für uns auch persönlich:

Um unser Serviceversprechen an euch auch einhalten zu können, steht euch als Naturfreunde-Verantwortliche bei JUFA Hotels ein eigener Kontakt zur Verfügung:

Julia Vyskocil (julia.vyskocil@jufa.eu, 0043 (0)5 7083 215)

Naturfreunde-Schmankerl bei JUFA Hotels:

Für Mitglieder der Naturfreunde Steiermark gibt es durchgehend **10% Rabatt** auf Ihre Onlinebuchung mit dem Promotioncode: **NaturStmK10%16**

Der Promotioncode ist in allen JUFA Hotels (ausgenommen JUFA friends Betriebe) gültig. Buchung erfolgt über www.jufa.eu.

www.jufa.eu



**NEU - NEU - NEU - NEU
GRAZ CENTER WEST**

Ihr professioneller Sportfachhändler im Bereich trendiger und funktioneller In- und Outdoor Sportmode (für jung und alt) bis hin zum Profi und Rennsportequipment.

Für alle **NATURFREUNDE**
Mitglieder
ganzjähriger **RABATT**
auf unser gesamtes Sortiment



Informationen der Landesorganisation

Wandern ist ein Kinderspiel!

Die beste Zeit zum Wandern ist da und stabiles Wetter lockt in die Berge! Was gibt es Schöneres, als Kind und Kegel einzupacken und eine schöne Herbstwanderung zu unternehmen? Oft entpuppt sich der geplante Familienausflug aber schnell als Desaster – die Kinder sind müde, haben keinen Spaß, sind hungrig oder fangen zu streiten an. Damit das nicht passiert, haben wir für Euch ein paar **Tipps**, die den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie machen.

Das Wichtigste

Die Wanderung soll Spaß machen! Kinder müssen beim Wandern motiviert werden. Bereits Kleinigkeiten können dazu führen, dass ein Ausflug zur familiären Belastungsprobe wird. Wie ist es aber möglich, Kindern Freude an der Natur zu vermitteln?

Gründliche Planung

Am Beginn jeder Tour steht die geeignete Route. So muss die Planung eigentlich schon im Wohnzimmer beginnen. Von stundenlangen Wanderungen auf monotonen Wegen ist abzuraten. Erleben und Staunen steht in diesem Alter noch im Vordergrund. Die Route und das Ziel sollten sich immer an den Bedürfnissen der schwächsten Teilnehmer orientieren und das sind (meist) die Kinder.

Ist das Ziel eine Hütte, so empfiehlt es

sich nach den Hüttenöffnungszeiten zu erkundigen. Die Öffnungszeiten der Naturfreunde Hütten und Häuser finden sich beispielsweise unter www.naturfreunde-huetten.at

Wetterverhältnisse

Zur Planung gehört natürlich auch das Miteinbeziehen des aktuellen Wetterberichts. Vorsicht ist bei Gewitter und Kaltfronten geboten, das Schönwetter unmittelbar davor ist oft trügerisch. Starke Winde verschlimmern die Kälte! Mit Kindern sollte daher unbedingt auf stabile Wetterverhältnisse geachtet werden.

Abwechslung ist gefragt

Damit den Kindern die Wanderung auch Spaß macht, ist Motivation und Abwechslung das Wichtigste. Stundenlanges „Hatscher“ auf monotonen Feldstraßen macht einfach keine Freude. Burgen, Schlösser, Ruinen und Klöster und auch eine Wanderung durch einen Klamm, neben einem Wasserfall oder auf einem Naturlehrpfad, zu einem Kletterfelsen, Höhlen oder Tiergehege eignen sich hervorragend.

Richtiges Zeitmanagement

Kinder brauchen Zeit. Sie ermüden relativ rasch und erholen sich aber auch wieder schnell. Die Hälfte der Wanderzeit sollte daher den Pausen gewidmet werden

Proviant

Ein gut gefüllter Jausenrucksack ist bereits eine gute Motivation für Kinder einen Berg zu erklimmen. Aber Achtung: Kinder

sollten nicht mehr als 10 Prozent ihres eigenen Körpergewichts im Rucksack tragen. Schwere Trinkflaschen oder andere schwere Gegenstände gehören deshalb unbedingt in den Rucksack der Erwachsenen.

Da Kinder beim Wandern viel herumtollen und sich verausgaben, werden sie besonders schnell durstig. Sie brauchen etwa eineinhalb- bis zweimal mehr Flüssigkeit als Erwachsene. Ausreichend Getränke mitzunehmen ist daher besonders wichtig. Als Jause eignen sich Früchte wie Bananen, Äpfel, Birnen oder Nüsse als schnelle und gesunde Energielieferanten. Für die richtige Stärkung sind belegte Vollkornbrote ideal. Die Kleidung soll bequem sein und vor allem auch Schutz vor Schlechtwetter und Kälte bieten.

Für verschwitzte Kinder eine Wechselwäsche mitnehmen und auch an Schutz vor intensiver Sonnenbestrahlung denken: Kappe, Sonnenbrille mit 100% UV-Schutz und Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor.

Das Schuhwerk der Kinder sollte zum einen leicht sein, aber dennoch einen guten Halt geben und mit guter Sohle bestückt sein.

Ein Erste-Hilfe-Set sowie ein Handy für Ernstfälle nicht vergessen!

Für Wegpausen können auch aufblasbare Bälle oder ein Frisbee mitgenommen werden.

Informationen zu Wanderungen mit Kindern erhalten Sie gerne beim Team der Naturfreunde Steiermark!



Naturfreunde-Tag 2017

Die Tradition des Naturfreundetags findet auch 2017 seine Fortführung. Heuer findet er am **Samstag, den 9. September 2017 auf der wunderschönen Grimminghütte** unserer Ortsgruppe Stainach statt. Unsere Freunde haben ein Programm für Jung und Alt, für Alleinstehende und ganze Familien zusammengestellt und freuen sich auf Euren Besuch.

Am Programm stehen unter anderem:

- Wanderung auf den Tressenstein
 - Wanderung zum Grimmingtor
 - Geführte Überschreitung des Grimming (nur gegen Voranmeldung)
 - Besichtigung Schloss Trautenfels
 - Besichtigung des Lehrhof „Moarhof“ der HBLFA Raumberg Gumpenstein
 - Kinder- und Jugendprogramm
 - Shutteldienst zur Grimminghütte wird angeboten. Der offizielle Festakt findet ab 14.00 Uhr mit einer Bergmesse statt
- Also, kommt alle hin und verbringt einen tollen, ereignisreichen Tag mit uns hoch über dem Ennstal!

E-Mail-Gewinnspiel

Wie in jeder Ausgabe gibt es wieder ein tolles Gewinnspiel für alle steirischen Naturfreunde. Verlost wird diesmal unter allen Mitgliedern, die bis 15. Oktober 2017 eine E-Mail mit Namen und Mitgliedsnummer an die Landesorganisation (mail@naturfreunde-stmk.at) senden, ein Naturfreunde-T-Shirt im Wert von € 30,- und ein Naturfreunde-Bergschuh der Firma Dachstein im Wert von € 139,-.

Also: Schnell zum Computer, mitmachen lohnt sich! Die Gewinner werden von der Landesorganisation verständigt.



Familien&Jugendwochenende im Nationalpark Gesäuse



Neues aus den Ortsgruppen OG Kindberg

Das 24. Kinderradlager der Naturfreunde Kindberg war ein voller Erfolg

Auch heuer fand in der ersten Augustwoche wieder das schon traditionelle Kinderradlager der Naturfreunde Kindberg in Andau statt. Doch der Weg zur 24. Auflage war ein sehr steiniger. Nachdem letztes Jahr das komplette Equipment verbrannte, wurde das Lager wieder fast vollkommen neu aufgebaut. Dabei möchten wir uns vor allem bei der Stadtgemeinde Kindberg, den Firmen und den zahlreichen Spendern für die großartige Unterstützung danken, die es erst ermöglicht haben, einen Großteil wieder zu ersetzen.

Am 27. Juli starteten wir mit einem Aufbautrupp von 15 Personen nach Andau um das Lager für die Kinder aufzubauen. Am Samstag kamen dann auch schon die 34 Kids zu Mittag nach, als die Küchencrew das Mittagessen bereits gekocht hatte. Die Freude war ihnen bereits beim Aussteigen aus den Bussen ins Gesicht geschrieben. Es wurden gleich einmal die Plätze im großen Zelt bezogen. Anschließend stellten sich die 13 Betreuer und die vierköpfige Küchencrew vor. Täglich wurde vormittags bei Kaiserwetter eine Radtour unternommen.

Familien-Radwoche im Aufwind

Ehemalige Teilnehmer am Kinderradlager brachten neuen Schwung in die Familienradwoche

In den letzten Jahren musste die Familienradwoche trotz aller Bemühungen der Verantwortlichen einen stetigen Rückgang bei den

Ausflugsziele waren z.B. der tiefste Punkt Österreichs, die Brücke von Andau, Frauenkirchen, der Zicksee und natürlich zahlreiche Spielplätze. Nach der Radtour wurden die Kids immer mit einer köstlichen Mahlzeit aus unserer Küche versorgt. Danach wurde kurz im Camp verschnauft bevor es zum Puztasee ging. Dort konnten sich die Kids im Wasser, am Beachsoccerplatz, am Beachvolleyballplatz oder am Kletterturm austoben. Natürlich immer unter der Aufsicht der Betreuer, die stets ein Auge auf die Kinder warfen und sie auch immer wieder unterhielten. Es wurde auch immer eine Jause an den See gebracht um die Kräfte wieder aufzufüllen. Nach dem Badespaß bei Temperaturen zwischen 33 und 37°C ging es am späten Nachmittag zum Abendessen ins Lager. Danach wurden verschiedenste Bewerbe, wie ein Partnerlauf, ein Feuerwehbewerb, die beliebte Wissensrallye u.v.m. durchgeführt. Durch die Unterstützung der voestalpine Tubulars und der Leitung der mechanischen Instandhaltung konnte die Bühne wieder gebaut werden und somit fand auch die Kinderdisco am Dienstag statt, wo die Kids ein wenig feiern durften. Dabei wurden sie



immer wieder durch Showeinlagen der Betreuer animiert. Weiters wurde auch unser Geburtstagskind Neo (8 Jahre) von allen gefeiert. Ihm wurde von der Lagerleiterin Ingeborg Neurauder und dem Obmann Heinz Luneschnik ein Geschenk überreicht. Zum Abschluss der Woche fand am Freitag das Highlight, die Miniplaybackshow, statt. Dabei besuchten uns zahlreiche Eltern und sorgten für eine tolle Stimmung. Wir sind überglücklich, dass die Woche unfallfrei über die Bühne ging und dass circa 90% des verbrannten Equipments bereits wieder vorhanden ist und freuen uns schon jetzt auf das Kinderradlager 2018.

Weitere Informationen zum Kinderradlager finden Sie auf unserer Homepage www.kindberg.naturfreunde.at oder auf unserer Facebookseite, wo alle Tagesvideos und Bildberichte nachgelesen werden können.

Teilnehmern hinnehmen. Diese ist aber ein wichtiger Bestandteil zur erfolgreichen Durchführung des beliebten Kinderradlagers. Durch die vielen Hilferufe nach dem Großbrand und dem erfolgreichen Wiederaufbau wurde das Interesse auch bei einigen ehemaligen Teilnehmern am KIRAGeweckt. Sie fassten sich ein Herz, kamen nach Andau und genossen zusammen mit den langjährigen

Teilnehmern eine wunderbare Urlaubswoche im Seewinkel. Sogar unser Bürgermeister Christian Sander genoss mit seiner Gattin ein Wochenende bei uns in Andau. Insgesamt nahmen heuer 21 Erwachsene und 2 Kinder daran teil. Sie nächtigten im Großzelt, in eigenen Zelten, Wohnwägen oder in ihren Wohnmobilen. Viel



Ausflug in den Hansag

dazu beigetragen hat natürlich unsere „Lagerküche“ unter der Leitung von Inge Neurauder, die neben einem tollen Frühstücksbuffet die Teilnehmer auch tagtäglich am Abend mit köstlichen Gerichten verwöhnte. Auch das Radfahren kam nicht zu kurz. Bei herrlichem Wetter wurden tolle Radausflüge im Seewinkel unternommen, drei davon umrundeten sogar den Neusiedlersee, wobei die Planroute durch Umwege sogar auf 154 Kilometer ausgedehnt wurde. Ein Danke an die arrivierten Teilnehmer Familie Neurauder, Familie Fuchs, Familie Schachner, Herbert Hutter, Siegi Frauwallner, Rudi Petschl und Walter Benesch, den neuen Teilnehmern und der ersten Familie, die mit zwei kleinen Kindern daran teilgenommen hat und diese Urlaubswoche zu einem vollen Erfolg nach dem Wiederaufbau krönten.

OG Admont/Hall

Sommerfest

Am Samstag, den 11. Juni, wurde bei traumhaften Wetter um 13.00 Uhr im Parkcafé Admont mit großem Erfolg das Sommerfest der Naturfreunde Admont/Hall durchgeführt.

Als Dankeschön für langjährige Mitgliedschaft (15 Jahre) gab es als Geschenk ein Essen und zwei Getränke, die vom Verein bezahlt wurden. Als Speisen gab es feine Grillspezialitäten vom Parkcafé zubereitet.

Es spielte die Live-Musik „Pirk-Stocks“, die ca. 120 Gäste der Naturfreunde und Begleitungen bestens unterhielt.

Der Vorstand der Naturfreunde Admont/Hall bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue und bei den Gästen für ihr Kommen.

Informationen und Fotos vom Sommerfest 2017 gibt es auf der Webseite www.naturfreunde-admont.at.



Manfred Zinnebner



Sommerfest in Admont

OG Deutschfeistritz

Jakobuswanderung in Turnau

Acht Mitglieder der Ortsgruppe Deutschfeistritz führen am 27. Mai nach Turnau zum Wandern. Bei Traumwetter wurde frühmorgens die Fahrt angetreten. Der wunderschöne Wanderweg startet direkt im Ortskern von Turnau und führt in weitem Bogen um die Pfarrkirche herum. Die Wanderung führt über herrliche Wiesen und mäßig steile Forst- und Wanderwege. Danach konnten sich alle bei einer Einkehr stärken. Dieser Tag wird allen in guter Erinnerung bleiben.



OG Bruck

Veranstaltungen OG Bruck

Donnerstag, 7. September

Badefahrt nach Radenci

Samstag, 9. September

Naturfreundetag 2017 - Wanderung auf die Grimminghütte

Samstag, 16. September

Wanderung auf die Neuwaldalm-Kulmalm

Sonntag, 1. Oktober

Wanderung auf den Buchecksattel - Rennfeld

Donnerstag, 5. Oktober

Badefahrt nach Mala Nedelja

Sonntag, 15. Oktober

Wanderung auf den Pölauberg - Masenberg

Donnerstag, 9. November

Badefahrt nach Moravce

Veranstaltungen OG Deutschfeistritz

Samstag, 9. September

Naturfreundetag Grimminghütte

Donnerstag, 14. Oktober

Buschenschankwanderung

Donnerstag, 26. Oktober

Fitmarsch

Sonntag, 10. Dezember

Weihnachtsfeier Gasthaus Salomon, 16.00 Uhr,

Info: Franz Saurer, 0664 5310197

Sonntag, 24. Dezember

Fackelwanderung zur Christmette Franz Saurer, 0664 5310197

26. bis 29. Dezember

Ski&Snowboardkurs für Kinder& Jugendliche, Info:

Daniel Jantscher, 0664 80415200

Infos zu den Veranstaltungen

Franz Saurer (0664 5310197)

www.naturfreunde-deutschfeistritz.at

OG Feldbach

Neuwahl

Der Fortbestand der Naturfreunde Feldbach ist durch die Wahl eines neuen Obmanns gesichert. Nach 38jähriger Tätigkeit



als Vorsitzender der Naturfreunde Feldbach hat sich Ernst Gutmann zur Ruhe gesetzt. Mit ihm ist auch Kassier Karl Lechner, ebenfalls nach 38 Jahren Kassaführung, aus dem Vorstand ausgeschieden.

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahl wurde ein **neuer Vorstand** für die Naturfreunde-Ortsgruppe Feldbach erstellt:

Vorsitzender: Alfred Rebernik

Vorsitzenderstv.: Christian Tossold

Kassier: Mag. Dr. Bernd Koller

Kassierstv.: Str. Andreas Rinder

Schriftführer: Ulrich Strohmeier

Schriftführerstv.: Reg.Sek. Reinhard Puffer

Kontrolle: Johann Koller, Klaus Knotz, Florian Ferk.

Ulrich Strohmeier

OG Gratwein

Wanderung Kaiserschild, Kaiserwart, Hochkogel

Stefan Endthaller führte uns dieses Mal auf einer klassischen Runde über das Kaiserschild, Kaiserwart und den Hochkogel.

Ein perfekter Tag!

Die Abfahrt um 5.00 Uhr war zwar nicht ganz so „prickelnd“, aber unbedingt notwendig, waren doch um Mittag Gewitter zu erwarten. Und ein Gewitter am Kaiserschild oder Hochkogel gehört zu den Dingen, die man ganz bestimmt nicht erlebt haben muss.

Der Abstieg wäre bei Regen alleine bereits äußerst anspruchsvoll. Deshalb hielten wir auch immer nach aufziehenden Gewitterwolken Ausschau, um so schnell wie möglich reagieren zu können.

Der Aufstieg zum Kaiserschild war wunderschön, lag zum größten Teil im Schatten und es wehte immer ein angenehmes Lüfterl. Das war gut so, damit behielten wir einen kühlen Kopf und konnten uns ganz auf die teilweise ausgesetzte Route konzentrieren.

Da, inklusive Petrus, alle guter Laune waren, nahmen wir als Zwischengipfel noch den Kaiserwart mit. Der war aber bergsteigerisch nicht unbedingt der Rede wert und entsprechend kurz fiel dort die Pause aus.

Der Anstieg zum Hochkogel war wieder, wie es sich gehört. Die eher ostseitige Lage und der doch schon spätere Vormittag machten sich jetzt auch bemerkbar und



so schwitzten wir um die Wette. Ein gemütlicher, grasbedeckter Gipfel animierte Sandra zu ein paar spontanen Yoga-Übungen. Anscheinend waren ihr die umliegenden Wände nicht steil genug. Der Beginn des Abstieges war dann wieder der Augenblick, an dem man sich einen Gleitschirm, Schnee mit Skiern oder etwas vergleichbar Angenehmes wünscht. Lange, steil und teilweise unangenehm rutschig – so präsentierte sich das letzte Drittel unserer Tour. Wir fackelten nicht lange und zogen das ohne zu jammern durch. Naja, fast.

Belohnt wurden wir mit gutem Wetter, das sich zum Ende zwar rapide verschlechterte, aber das Gewitter inklusive Schauer hielt sich sogar während des Gastgartenbesuches noch zurück. Erst durch den Verkehrsfunk erfuhren wir, dass es anderswo in der Steiermark bereits stark regnete.

www.naturfreunde-gratwein.com

Veranstaltungen OG Gratwein

Samstag, 9. September

MTB Tour

Samstag, 9. September

Naturfreunde-Tag Grimminghütte

Samstag, 7. Oktober

MTB Tour

13. bis 15. September

Yoga&Wandern am Reinischkogel

Donnerstag, 26. Oktober

MTB Tour

24. bis 26. November

Yoga&Wandern auf der Teichalm

28. bis 30. Dezember

Ski & Snowboardkurs



Yoga & Wandern auf der Teichalm

vom 24. bis 26. November

Eine Auszeit für Körper, Geist & Seele bei Yoga, Wandern und Wellness auf 1.200m.

Anmeldungen bis 27.9.

www.naturfreunde-gratwein.com



OG Graz

Alles Leben ist Bewegung Gesundheitsinitiative der Naturfreunde Graz:

Bewegung ist das Medikament des 21. Jahrhunderts:

- 7.000–10.000 Schritte pro Tag haben nachweislich einen gesundheitsfördernden Effekt
- Es wirkt vorbeugend gegen unzählige Erkrankungen wie Bluthochdruck, Zuckerkrankheit und Krebs.
- Es lindert Schmerzen, stärkt das Immunsystem und hilft der Psyche.
- Es ist kostengünstig, einfach zu dosieren und hat – richtig eingesetzt – keine Nebenwirkungen.

Gemeinsam mit dem Vorsorgemediziner Bernd Haditsch vom Gesundheitszentrum prophy docs® startet Karl Scherz

„La strada ferrata“ - Graz, Triest und die Südbahn

Die Naturfreunde Graz sind Mitveranstalter einer besonderen Präsentationsreihe zum Jubiläum „160 Jahre Südbahn“. Dabei werden Fragen der Mobilität der Menschen aus den Perspektiven der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft thematisiert werden. Für die Naturfreunde ist diese Veranstaltungs-Partnerschaft mit dem Universalmuseum Joanneum und der Österreichischen Urania für Steiermark eine große Auszeichnung.

Das Universalmuseum Joanneum, die Österreichische Urania für Steiermark und die Naturfreunde Graz laden als Veranstalter aus Anlass des Jubiläums „160 Jahre Südbahn“ zu einer großen Präsentation mit Vorträgen, Lesungen, Konzerten und Degustationen.

Programm

Mittwoch, 11. Oktober

Eröffnungsveranstaltung in der Aula der Alten Technik Graz, 8010 Graz, Rechbauerstraße 12, 19.00 Uhr.

Karl A. Kubinsky: „Zwischen Zeit und Raum - Graz und die Eisenbahn“.

„Das Kreuz mit dem Süden - oder: Südbahn aktuell“. Diskussion mit Experten wie Klaus Rießberger oder Christoph Posch.

Donnerstag, 12. Oktober

Schloss Eggenberg, Archäologiemuseum, 8020 Graz, Eggenberger Allee 90,

von den Naturfreunden Graz eine Gesundheitsinitiative und hat zehn erlebnisreiche, einfache Wanderungen zwischen drei und zehn Kilometer zusammengestellt;

Zeitaufwand: 1 bis 3 Stunden, Ausgangs- und Endpunkt ist der Rastplatz der Naturfreunde Graz in der Ragnitz.

Bequeme Kleidung, passende Schuhe & ein bisschen Kondition = viel Spaß für Jung & Alt!

Also: worauf warten – los geht's!

Ernst Knappitsch Rastplatz der Naturfreunde:

Haberwaldgasse 7, 8047 Hart bei Graz
• Straßenbahn Linie 7 und Bus Linie 77 bis Endstation Ragnitz, 5 Minuten Fußweg
• Radweg ab St. Leonhard im Ragnitztal,

17.00 Uhr.

Gerhard M. Dienes: „Da flog's heran mit Stürmen um die Wette“ - Über die erste Eisenbahn in der Steiermark.

Karl Peitler: „Mit der Südbahn in die Römerzeit“.

Martin Behr und Martin Osterider: Buchpräsentation „Triester“ - fotografische Streifzüge durch die Triester-Siedlung in Graz.

Konzert Bernd Luef-Trio: „Voyage Out“. Degustation vom Weinbauern Bäuchel vlg. Finz aus Kniezenberg bei Mooskirchen.

Freitag, 13. Oktober

Treffpunkt: Graz Köflacherbahnhof, 8020 Graz, Köflacher Gasse 35, 17.30 Uhr.

Vortrag im „Roten Waggon“: Gerhard M. Dienes „Bahnhöfe“. Bahnfahrt nach Lieboch.

Zu Gast im Technischen Eisenbahnmuseum Lieboch-TEML, 8501 Lieboch, Bahnhofstrasse 8:

Karlheinz Grubelnik

„100 Jahre Sulmtalbahn“.

Friedrich Bouvier: „Vom Semmering nach Spielfeld - Baudenkmale der Südbahn in der Steiermark“.

„Mythos Südbahn“, ein Bahnorama-Video. Sonderausstellung „160 Jahre Südbahn“ Veranstalter: Steirische Eisenbahnfreunde und Bahnerlebnis Steiermark, mit Unterstützung durch die GKB.

Samstag, 14. Oktober

10.00 Uhr, Treffpunkt Graz,

Mariahilferkirche:

„Spurensuche: Triest in Graz“ - ein nicht

vom Berlinger Ring noch 1 km stadtauswärts

• P&R Parkplatz neben Endstation Bus-Linie 77, eingeschränkte Parkmöglichkeit beim Rastplatz

Gesundheitsinitiative der OG Graz

Wanderungen ab 4. August jeden
1. Freitag im Monat; Start jeweils
16.00 Uhr am Rastplatz der OG Graz;
inklusive Expertentipps von
Bernd Haditsch;
kostenfrei!

alltäglicher Stadtpaziergang mit Gerhard M. Dienes und Karl A. Kubinsky.

Gerhard M. Dienes: „Schicksalsader Südbahn“.

Maria Valentina Kravagna: „Triester Kunst der Zwischenkriegszeit - Migration ins Innere Karst- Gedichte“.

11.15 Uhr, Universalmuseum Joanneum, Neue Galerie, Kuppelsaal/Erdgeschoß, 8010 Graz, Joanneumsviertel: „Im Bildersaal der Sehnsucht nach dem Süden“ (Gemälde aus der Sammlung der Neuen Galerie).

15.00 Uhr, Gasthaus Buchmesser, 8020 Graz, Vinzenz-Muchitsch-Straße 24. „Triest im Triester“. „Fiesta Triestina“ mit Starautor Veit Heinichen, Gerhard M. Dienes und Reinhart Grundner.

Sonntag, 15. Oktober

11.00 Uhr, Universalmuseum Joanneum/ Museum für Geschichte, 8010 Graz, Sackstraße 16:

„Das muss ein Glück vom Himmel sein“ mit Gerhard M. Dienes, Andrea Gilli, Reinhart Grundner und Gerhard Balluch; spezieller Gast: Veit Heinichen. Mit Verkostung erlesener Weine von Wailand (Wien), Polz (Südsteiermark) und Sancin (Triest/Trst).

Detailprogramm & Informationen

Naturfreunde Graz

0316 826265

naturfreunde-graz@aon.at

OG Hieflau

Wanderung Dürrenstein

An einem wunderschönen Julitag haben wir die in unser Jahresprogramm aufgenommene Wanderung auf den „Dürrenstein“ unternommen. Dabei konnten wir erfreulicherweise auch Teilnehmer aus Eisenerz, Gams und Hollenstein begrüßen. Einen Teil der Gehzeit konnten wir uns durch die Taxifahrt von Göstling bis zur Bärenlacke ersparen. Von der Ybbstalerhütte wanderten einige Teilnehmer auf den



Wandergruppe vor der Ybbstalerhütte

„Noten“. 11 Teilnehmer nahmen die Herausforderung an und marschierten auf den „Dürrenstein“. Auf dem Gipfel konnten wir den herrlichen Rundblick genießen, ehe wir nach der Rast halbwegs fit den Rückweg zur Ybbstalerhütte antraten. Hier haben uns die „Notenwanderer“ bereits erwartet. Wieder vereint haben wir uns mit den angebotenen Köstlichkeiten der Hüttenwirte gestärkt.

Vollauf zufrieden haben wir den Rückweg zur Bärenlacke angetreten, wo wir wieder vom Taxi abgeholt und nach Göstling zurückgebracht wurden.



Auf dem Gipfel des Dürrenstein

Ihr Recht als Konsument

Ihr Schutz vor faulen Tricks im Geschäftsleben, Fallen im Internet und Reiseärger. Wenn Sie sich über den Tisch gezogen fühlen oder Fragen zu Konsumentenrechten, Betriebskostenabrechnungen, Gewährleistungen und Kontogebühren haben – wir beraten Sie gerne.

Einfach unter 05 7799-2396 Termin vereinbaren.

WIR SCHÜTZEN
KONSUMENTEN
VOR FAULEN
TRICKS.

AK-Hotline ☎ 05 7799-0
AK. Gerechtigkeit muss sein. www.akstmk.at



Naturfreunde Steiermark 19

OG Kalsdorf

Wir laufen für Peter

Unter diesem Motto fand am 10. Juni unser großer **Benefizlauf** in Kalsdorf statt. Auch das Wetter spielte hervorragend und so konnten wir beinahe 200 Teilnehmer begrüßen. Mitten unter den Läufern war auch Peter, für den das gesamte Startgeld zur Verfügung gestellt wurde. So konnten wir bei der Veranstaltung einen Spendenscheck über € 4.300,- an Peter übergeben, um den benötigten Bewegungstrainer zu finanzieren. Bei der anschließenden After-Run-Party wurde noch ausgiebig unser 70-Jahr-Jubiläum der Ortsgruppe Kalsdorf gefeiert.

Wir danken allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern für dieses gelungene Fest und wünschen Peter alles Gute beim Trainieren!

Veranstaltungen OG Voitsberg

Freitag, 22. September

Jahresabschlussfahrt nach Ferlach mit Besichtigung des Büchsenmacher- und Jagdmuseums

Donnerstag, 26. Oktober

Voitsberger Gesundheitswandertag **13. bis 18. November**

Themenurlaub in Radenci

Donnerstag, 23. November

Tagesfahrt nach Szombately

Samstag, 25. November

Weinlandwanderung

Sonntag, 10. Dezember

Vorweihnachtliche Feier in den Stadtsälen Voitsberg

16.&17. Dezember

Advent in Zagreb und Laibach

Informationen & Anmeldung:

Büro der OG Voitsberg

OG Leoben

Jubiläum & Erweiterung

Der Spätsommer bzw. Herbst steht für eine Ausdehnung des Portfolios der Sektion Wintersport. Neben dem Kinder- und Jugendkletterkurs wird es möglicherweise eine Erweiterung des Kletterangebotes der NFÖ in Leoben geben. Darüber hinaus darf für alle Wintersportbegeisterten und Naturliebhaber – vom Schneeschuhwanderer, den Skifahrer über den Skitourengeher bis zum Wanderer – auf das Lawinensymposium am 7. Oktober in Graz (www.naturfreunde.at/portale/lawinensymposium) aufmerksam gemacht werden, das den Beginn und zugleich ersten von fünf Themenbereichen des fünfjährigen Jubiläums der Skitouren markiert.

Informationen

www.naturfreunde-leoben.at

OG Mautern

Weg Nr. 969 von Unterwald bis Bärensulsattel

Am Wanderweg Nr. 969 von Unterwald in den Liesinggraben über die Beisteineralm zum Bärensulsattel ist derzeit im Bereich des Bergbaubetriebes der Paltentaler Marmor & Kies GmbH mit Behinderung zu rechnen.

Der Bergbaubetrieb nutzt das Gelände, durch das der Wanderweg führt, als



Sturzgebiet für Aushubmaterial. Die Betriebsleitung hat gemeinsam mit der Gemeinde Wald am Schoberpass und der Ortsgruppe Mautern der Naturfreunde Österreich die Vorgehensweise besprochen und die Paltentaler Marmor GmbH verpflichtete sich nach Abschluss einiger Meter nördlicher in Richtung Wasserfallgraben neu zu errichten und die Verbindung wieder herzustellen. In dieser Zeit ist **der markierte Weg nicht zu begehen und er wird vorübergehend auf die Forststraße verlegt**. Zu beachten sind bei der Benützung des Weges durch das Bergbaugelände auf alle Fälle die Sirensignale des Unternehmens, die auf Sprengungen hinweisen. Diese Informationen sind

am Weg durch Tafeln gekennzeichnet. Diese vorübergehende Verlegung ist durch zwei Tafeln der Naturfreunde Mautern gekennzeichnet. Die Wanderer werden ersucht, diesen kleinen Umweg



von ca. 750 m in Kauf zu nehmen und somit einen unbeschwerlichen Auf- bzw. Abstieg genießen können.

Kurt Eixelsberger

OG Trofaiach

Nachruf



Rudolf (Rudi) Ehweiner
2. Juli 1936 -10. Juli 2017

Am 10. Juli d.J. ereilte uns die Nachricht vom Ableben unseres Freundes und langjährigen Funktionärs Rudi Ehweiner. Bereits als 15jähriger trat er 1951 den Naturfreunden bei und engagierte sich schon sehr früh in der Ortsgruppe Trofaiach im Rahmen des Wintersports und des Bergsteigens: 1965 übernahm er das Referat WISPO (bis 1997) und ab 1967 wirkte er auch noch als Referent für die Sparte Bergsteigen (bis 2002). Nach seiner Ausbildung zum Instruktor für Skilauf kam er 1975 in den Bundeslehrkader für Skilauf und übernahm gleichzeitig die Funktion eines Landesreferenten für den Wintersport, die er bis 1995 inne hatte. Ihm verdanken wir es, dass die Naturfreunde heute führend im Ausrichten von Kinderskikursen sind. Er setzte sich auch dafür ein, dass die steirischen Kadermitglieder an internationalen IVSI-Kongressen teilnehmen konnten.

Er blieb trotz seiner zahlreichen landes- und bundesweiten Aktivitäten seiner Ortsgruppe immer treu und übernahm von 1965 bis 1986 und von 1993 bis 1999 die Funktion des stellvertretenden Obmannes und von 1999 bis 2011 war er dann Obmann der Ortsgruppe Trofaiach.

In Erinnerung bleibt wohl auch seine Freundschaft zum Altbundespräsidenten Heinz Fischer, mit dem er zahlreiche Skitouren unternahm und der ihn gemeinsam mit seiner Frau zwei Tage vor seinem Tod noch im Pflegeheim besuchte!

Mit Rudi Ehweiner verlieren die Naturfreunde einen ihrer aktivsten Funktionäre, dessen Wirken weit über sein Ableben hinaus Bestand haben wird.

Wir können ihm nur ein letztes herzliches „Berg frei“ mit auf den Weg geben!

OG Mürzhofen

Bergtour auf den Hochgolling

Die 2-tägige Bergtour führte von Schlading Untertal auf den Hochgolling.

Unsere anspruchsvolle 2-Tagesbergtour starteten wir vom Gasthaus „Zum Riesachfall“ durch das Steinriesental zur Gollinghütte (Nächtigung). Einigermaßen ausgeschlafen und nach einem ausgiebigen Frühstück stiegen wir über den Gollingwinkel und Gollingscharte zum Hochgolling auf. Nach dem Gipfelfoto ging es zunächst den Aufstiegsweg zurück zur Gollinghütte, wo wir einkehrten und auf unseren Gipfelerfolg ein „Stamperl“ zu uns nahmen. Gestärkt stiegen wir anschließend zu unserem Ausgangspunkt ab. Das Wetter an den beiden Tagen war sehr facettenreich, denn von Sonnenschein bis Regen und

Gewitter war alles dabei. Die sieben Wanderer legten an den beiden Tagen (Gesamtzeit 9 Stunden) rund 19 Wegkilometer mit je 1800 hm im Auf- und Abstieg zurück.

Erika Rappl & Helmut Premm

Gollinghütte auf 1641m



Hochgolling (2862m)



Veranstaltungen OG Mürzhofen

Sonntag, 8. Oktober

Familienfreundliche Wanderung rund um den Leopoldsteinersee
Abfahrt: mit PKW um 8.00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen

Dauer der Wanderung: ca. 3 Stunden
Information Leitung:
Erika Rappl (0680 3116577)

Sonntag, 15. Oktober

Klettersteig Spielmäuer
Parkplatz Wegscheid (GH Zur Post) – Klettersteig – Spielmäuer – Parkplatz Wegscheid

Abfahrt: mit PKW um 7.00 Uhr vom Dorfplatz Mürzhofen

Dauer der Tour: ca. 3 Stunden
Schwierigkeit des Klettersteiges: max. D

Information & Leitung
Helmut Premm (0664 1778605)

OG Pöls

Wandertage der Naturfreunde-Kinder auf der Tauplitzalm

Die Naturfreunde-Kinder der Ortsgruppe Pöls durften wieder vier erlebnisreiche Tage im August auf der Tauplitzalm verbringen. Die Kinder konnten sich an Wanderungen zu den wunderschönen Seen (Märchensee, Großsee, Steirersee, Schwarzsee), die sie auch als willkommene Abkühlung nutzten, erfreuen. Hüttenbauen im Wald,

Flying Fox, Erste Hilfe am Berg, Kartenkunde, Zeitungspapiermodenschau, Nachtwanderung, Spiel und Spaß waren die Highlights für die Kinder. Das Küchenteam Wolfgang und Steffi sorgten für das leibliche Wohl in der Selbstversorgerhütte. Von den selbstgemachten „Chips“ waren die Kinder begeistert! Zum großartigen Erfolg kann man



der Organisatorin Yvonne und ihrem gesamten Team nur gratulieren.

OG Weng

Mountainbike-Tourentage in der Buckligen Welt/ Kirchschatz



Zu den Pfingstfeiertagen bei schönem Wetter erkundeten neun Biker der Naturfreunde Weng mit ihren Mountainbikes die bucklige Welt. Die Touren führten von Kirchschatz aus in die kupierte Berg- und Hügelland in den südlichen Wiener Alpen. In vier Tourentagen wurden 180 Kilometer bzw. 3800 Höhenmeter zurückgelegt. Durch das kupierte Gelände und die vielen Anstiege waren die Touren trotz geringer Höhe sehr anspruchsvoll. Am Abend wurden im Gasthof Hönig bei ausgezeichnetem Essen und gutem Wein die Kraftspeicher für die nächste Tour wieder aufgefüllt.

Einblick in das Tourentagebuch:

- Tag 1: Herzkreislaufstrecke/Steinkreisstrecke - gesamt 48 Km bzw. 1100 Hm
- Tag 2: Puchheimerstrecke/Bike the Buglesstrecke/Mühlenstrecke - gesamt 44 Km bzw. 900 Hm
- Tag 3: Kirchschatz/Hollenthon/Mühlenstrecke/Krumbach: gesamt 56 Km bzw. 1000 Hm
- Tag 4: Payerbach/Kreuzbergstrecke am Semmering - gesamt 32 Km bzw. 850 Hm

Andreas Gutternigg

OG Zeltweg

Gipfelmesse auf dem Größling – „Dem Himmel so nah“

Die OG Zeltweg veranstaltete am 8. Juli auf ihrem Hausberg, dem 2154 m hohen Größling, ihre traditionelle Gipfelmesse. Mehr als 80 Wanderer erklimmen bei herrlichem Wanderwetter über verschiedene Routen den Berg. Ob vom Salzsstiegl



kommend entlang des Wanderweges 520 oder von der Kerndlmoarhütte weg. Eine kleine Gruppe startete direkt in Zeltweg und Weißkirchen um den Gipeltag ganz zu Fuß zu erleben. Auch ein paar konditionsstarke Biker starteten von Zeltweg aus über Eppenstein, Schwarzenbach, Kerndlmoarhütte bis Wegende und danach zu Fuß zum Gipfel. Nach kurzer Begrüßung durch den OG Vorsitzenden Kurt Zwinger hielt Herta Felber eine wunderschöne Bergandacht. Besonders gefreut hat uns, dass unser Landesgeschäftsführer Rene Stix der Veranstaltung beiwohnte und mit der Lesung aktiv an der Andacht teilnahm. Nach der Bergandacht, einem gemeinsamen Lied und dem Luxus einer 360 Grad Rundumsicht

Veranstaltungen OG Zeltweg

- Samstag, 9. September Naturfreunde-Tag Grimminghütte
- Sonntag, 17. September Mountainbike Abschlusstour mit „Z“ ammsitzn“
- Samstag, 14. Oktober Weinladwanderung
- Samstag, 11. November Mitgliederversammlung im Hubertushof, Beginn: 18.00 Uhr
- Samstag, 18. November Jahresrückblick im „s Wirtshaus“ in Farrach

in die benachbarte Bergwelt, ging es gemeinsam hinab zur Kerndlmoarhütte zum gemütlichen und geselligen Ausklang. Die nächste Gipfelmesse findet 2019 statt.

OG Weiz

Weinherbst in Süd-Ungarn

Donnerstag, 28. September

Unsere Reise führt uns über die österreichisch-ungarische Grenze in Richtung Balaton/Plattensee zur Seehöhle von Taploca - erst im Jahre 1903 entdeckt. Wir gleiten in kleinen Booten mit einem Reiseführer über das kristallklare Wasser dieser erstaunlichen Kalksteinhöhle und werden im Anschluss mit einem traditionellen Mittagessen verköstigt. Weiterfahrt in das Solar-Hotel nach Nagyatad und Abendessen

Freitag, 29. September

Nach einem reichhaltigen Frühstück fahren wir nach Kisbajom, ins Herz eines wunderschönen Waldgebietes, besichtigen ein Freiluftmuseum und fahren mit einer Pferdekutsche zu einem Korbflechter und zu einem Schmied um sie bei ihrem kunstvollen Handwerk zu beobachten. Bei einem Backofen-Langollo, Schnaps, Wein und Holundersaft genießen wir die Darbietung einer Zigeuner-Tanzgruppe. In einem 400jährigen Keller erwartet uns ein ritterliches Abendessen mit Weinverkostung. Auf großen Holzsternern werden verschiedene Arten von Braten, Erdäpfel, frisches Brot und Salat sowie landestypische Getränke jeglicher Art serviert. Dazu gibt es eine Vorführung mittelalterlicher Kampfkunst von den Mitgliedern des ansässigen Ritterordens.

Samstag, 30. September

Nach dem Frühstück geht die Fahrt nach Dravaczentos, zu einem Ausstellungszentrum des Donau-Drau-Nationalparks mit seiner einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt. Nach einem Picknick fahren wir nach Barcs, wo uns eine Schifffahrt auf der Drau erwartet. Am Nachmittag besuchen wir einen Skulpturenpark, in dem seit 30 Jahren bei internationalen Symposien Kunstwerke aus Holz angefertigt werden. Das Abendessen wird hier im Rahmen einer ungarischen Kesselparty organisiert.

Sonntag, 1. Oktober

Nach dem Frühstück fahren wir nach Kaszo. Mit einer Kleinbahn gelangen wir durch wundervolle Wälder zum Balata-See, einem einzigartigen Ursumpfgebiet in Mitteleuropa. Eine einzigartige Flora und Fauna lässt uns dieses Naturschutzgebiet zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Nach dem Mittagessen im Jagdhaus werden wir die Heimfahrt antreten.

Alles wieder inklusive – außer den Getränken und persönlichen Ausgaben!

Preis pro Person: € 349,-

EZZ: € 55,-

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Reiseleitung: Heinz Bareuther

Anzahlung bei Anmeldung: € 100,- Kennwort „Weinherbst“

IBAN AT30 2081 5000 2599 1910

Restzahlung: 4 Wochen vor der Reise

Leistungen

Fahrt mit modernem Luxusbus

Alle Nächtigungen/Frühstück im Hotel Solar

Alle Ausflüge und Eintrittsgebühren und laut Programm und das damit verbundene Picknick-Mittag- und Abendessen,

Reiseleitung/Fahrtbetreuung-Service

Fremdenführer und vieles mehr!



Über Geld spricht man nicht? Darüber sollten wir reden!

Das Wichtigste für uns sind immer noch Sie.



Bruck, Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Graz, Judenburg, Leibnitz, Schladming

Das GANZALMHAUS

40 Jahre Ganzalmhaus

Das Ganzalmhaus liegt auf 1381 m Seehöhe am Südwesthang der Pretulalpe in den Fischbacher Alpen und ist somit ein idealer Ausgangspunkt für aussichtsreiche Wanderungen und Skitouren auf das Stuhleck, der Pretul und in die Waldheimat.

1977

Bei echt steirischem Nebelreißen wurde am 11. September 1977 in Hönigsberg bei Müzzuschlag die neue Ganzalm-Schutzhütte ihrer Bestimmung übergeben. Die feierliche Eröffnung setzte einen würdigen Schlusspunkt zu einer idealistischen Glanzeistung der Naturfreunde Ortsgruppe Hönigsberg unter Obmann Karl Schlagbauer. Karl Schlagbauer und seine Helfer leisteten 21.855 freiwillige und unentgeltliche Arbeitsstunden in den Jahren 1970 bis 1977 für die Errichtung des Schutzhauses. Die Hönigsberger, die nun nicht nur glücklich über ihr vollendetes Werk sind, waren umso mehr überrascht vom Besuch: Dr. Heinz Fischer, Bundespräsident a.D. (1977 Präsident der Naturfreunde Österreichs), NAbg. Erich Hofstätter (Leitender Sekretär des ÖGB), Dr. Heinz Kienzl (Generaldirektor der Nationalbank), Dr. Franz Kreuzer (ORF Intendant), DDr. Rupert Gmoser (Leiter der Otto-Möbes-Volkswirtschaftsschule Graz), Vinzenz Borhauer (TVN Landesleitung) kamen und nahmen mit Franz Kotrba (Bürgermeister der Stadt Müzzuschlag) und Karl Berger (BRO der VEW) vom Regen durchnässt, aber trotzdem mit guter Laune die Eröffnung des Naturfreundeschutzhauses vor. Die Chorvereinigung „Phönix“ unter Peter Jansch, die VEW-Kapelle unter der Leitung von Hubert Auer und der Heimat- und Trachtenverein „D'Bärnkogler“, Leitung Johann Auer, umrahmten den schönen, für Hönigsberg unvergesslichen Freudentag.

Unzählige weitere Arbeitsstunden für **laufende Zu-, Ab- und Umbauten in den letzten 40 Jahren** unter den Obleuten Adolf Schrittwieser, Jutta Prochazka und Gert Steinacher lassen das Ganzalmhaus im heutigen Glanz erstrahlen. Die Stromversorgung wurde durch eine **Photovoltaikanlage** und ein größeres

Stromaggregat verstärkt. Die Küche und Gaststube mussten den neuen behördlichen Auflagen angepasst werden. Die Sanitäranlagen im Keller, im 1. und 2. Stock wurden erneuert und Etagenduschen eingebaut. Die Heizanlage wurde mehrmals umgebaut und erweitert. Eine **Terrasse** und ein darunterliegender Lagerraum wurden gebaut. Für die Abwässer konnte eine **biologische Kläranlage** gemeinsam mit der Weidegemeinschaft Ganzalm in Betrieb genommen werden.

Mit dem Bau der Windräder auf der Pretul haben wir einen Stromanschluss bekommen und unsere Photovoltaikanlage konnte in „Pension“ gehen.

Umbau



Ab 2010 kam es zu einer umfassenden Sanierung des Ganzalmhauses. So wurden die Fenster getauscht, die Fassade und das Dach gedämmt und das Dach neu eingedeckt. Den vorläufigen Abschluss dieser Renovierungsarbeiten bildete die Kompletterneuerung der Küche. Eine Küche, welche allen modernen Anforderungen und behördlichen Auflagen entspricht und dank zahlreicher, freiwilliger Helfer und den ausführenden Firmen noch kurz vor dem 40 Jahr Jubiläum in Betrieb gehen konnte.

Um all diese Arbeiten und Aufgaben bewältigen zu können, braucht es neben



der laufenden finanziellen Unterstützung durch die Naturfreunde Landesorganisation, der Stadtgemeinde Müzzuschlag, der ortsansässigen Firmen und Institutionen, der freiwilligen Helfer eine treibende Kraft in der Ortsgruppe.

Die Ortsgruppe Hönigsberg hat mit **Gert Steinacher** und **Konrad Peter** gleich zwei Kräfte, welche das Ganzalm-Schutzhaus laufend in Schuss halten - **Danke**.

Das 40 Jahr Jubiläum Ganzalmhaus wird mit einem Frühschoppen am 8. Oktober ab 10.00 Uhr auf der Ganzalm mit Musik und Hüttenpezisitäten von und aus „Brunos“ neuer Küche gefeiert.

Anreise

Die Zufahrt startet von Müzzuschlag bzw. der Abfahrt Müzzuschlag Süd von der S6, Auffahrt Richtung Bärenkogel über 5 km Asphaltstraße bis zum Parkplatz Bärenkogelsattel. Ab dort führt eine Schotterstraße ca. 3 km bequem für Jung und Alt auf die Ganzalm (Wanderzeit ca. 1 Stunde).

Vom Bahnhof Müzzuschlag bzw. Hönigsberg aus wandert man auf markierten Wanderwegen (742) in ca. 3 Stunden auf die Ganzalm.

Hier heißen Sie die **Hüttenwirte Bruno und Anita Mayhen** herzlich willkommen und verwöhnen mit hausgemachten Schmankerln und regionalen Köstlichkeiten! Brunos und Anitas Suppen und Schnitzel genießen unter Naturfreunden und Feinschmeckern einen ausgezeichneten Ruf.

Und auch die Leckermäuler unter den Naturliebhabern kommen beim Ganzalm-Tiramisu usw. ganz auf ihre Rechnung.

Übernachtungen

Drei Zimmer mit 2x3 Betten und 1x2 Betten, sowie 20 Lagerplätze stehen zur Verfügung. Ausstattung: Waschbecken in jedem Zimmer, zwei Etagenduschen.

Eine gemütliche Stube mit Kachelofen, ausreichende Sitzplätzen, eine Terrasse mit herrlichem Blick ins Müzztal und die umliegende Bergwelt und ein Spielplatz für Kinder runden das Angebot ab.

Das Ganzalmhaus der Naturfreunde Hönigsberg ist **Ausgangspunkt für aussichtsreiche Bergwanderungen**.

Als Wandererlebnisse empfehlen sich die Besteigung der Pretul (1 Stunde) und Wanderungen in die Waldheimat - Alpl (3 Stunden) und zum Stuhleck (2,5 Stunden).

Der nächstgelegene Gipfel ist die Amundsenhöhe mit 1666 m Seehöhe mit einem wunderbaren Panoramablick auf Rax, Schneealpe und Hohe Veitsch. Weitere Wanderrouten führen in die Fischbacher Alpen.

Ein Tipp für Mountainbiker: Die Mürzer Almentour führt direkt am Ganzalmhaus vorbei. Auch die im Zuge der Errichtung des Windparks Pretul von den Bundesforsten geplante MTB Strecke von Müzzuschlag bis auf die Pretul führt über die Ganzalm.

Im Winter sind die Skitouren auf der Pre-

tal oder dem Stuhleck mit Abfahrten meist bis ins Tal auf herrlichen Naturschnee ein Genuss.

Als Highlight im Winter, nach einer zünftigen Hüttenpartie kann man auf der Ganzalm eine Rodel ausborgen und talwärts die Naturrodelbahn bis zum Bärenkogelsattel brausen.

Also kommen Sie zu uns auf die Ganzalm - wir freuen uns auf Sie!

Kontakt und Informationen

Anita und Bruno Mayhen
Ganztal 40, 8680 Müzzuschlag
0664 2442539
ganzalm@a1.net
oder
Josef Budl
Ortsgruppe Hönigsberg
Feldgasse 4, 8682 Hönigsberg
0664 8385620
buldj@muerzzuschlag.sparkasse.at



Pächter für Kaibling Alm gesucht

Das Schutzhaus der Naturfreunde Steiermark auf der Kaibling Alm am Hauser Kaibling sucht einen neuen Pächter. **Ab Juni 2018** ist die Hütte zu vergeben. Um ein möglichst transparentes Verfahren zu gewährleisten wird die Pacht nun ausgeschrieben.

Die Vorzüge der Hütte sind offensichtlich:

Über 40 Schlafplätze verfügt das Naturfreunde-Schutzhaus Kaiblingalm und liegt in 1778 m Seehöhe, inmitten eines Naturjuwels. Der Zirben Bestand, die Latschenfelder, die kleinen und versteckten Hochmoorseen, der Bergfried und die vielen Mulden geben unserer "Alm" den einzigartigen Charakter. Sich einfach hinsetzen, die Seele baumeln lassen, das ist hier bei uns in der Kaiblingalm noch möglich. Können Sie sich eigentlich noch erinnern, wie dunkel eine Nacht sein kann, wie ein sternensüßer Himmel aussieht? Weitab von störenden Reklamelichtern können Sie diesen Anblick bei uns noch erleben. Abseits der geschäftigen Welt dringen nur wenige Geräusche in diesen Talkessel.

Im Sommer grasen Pferde, Kühe und Schafe in der Nähe unseres Hauses. Außerdem führt das wunderbare Wanderwegenetz direkt an der Alm vorbei – insofern ist auch im Sommer der Zuspruch sehr groß!

Winterglück hoch über'm Tal

Gepflegte Pisten, Tiefschneehänge - alles, was ein Wintersportler braucht. Und dazu ein gemütliches Heim, direkt am Rand dieser Skiwelt. Harmonie von Mensch und Natur zwischen 740m und 2000m über dem Meeresspiegel. Sportliche Wintererlebnisse auf weltmeisterlichen Pisten und winterliche Ruhe in unberührter Natur schließen sich nicht aus. Vor der Haustür in die Skier einsteigen und aussteigen. Und am Abend die herrliche Stimmung genießen. Urlaub im Wintermärchen; hoch über'm Tal tief verschneite Pulverschnee-Hänge, glitzernde Vollmondnächte.

Übrigens, wissen Sie noch, wie sich reiner Naturschnee anfühlt? In der Kaiblingalm gibt's ihn noch! Der Almlift bringt Sie hinauf, schon können Sie ihre Schwünge ziehen und gelangen direkt zu uns. Bei Schönwetter ist unsere Sonnenterrasse beliebter Treffpunkt der Genießer, bei Schlechtwetter bieten unsere beiden Gaststuben genug Platz, um Rast zu machen und neue Kräfte zu tanken.

Interesse geweckt?

Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens Freitag, den 20. Oktober an:

Naturfreunde Steiermark
Defreggergasse 9
8020 Graz oder an mail@naturfreunde-stmk.at

MUSKEL KATER

STATT

KATER FRÜH STÜCK

WENIGER ALKOHOL

MEHR
VOM
LEBEN



WWW.MEHR-VOM-LEBEN.JEITZT

ES MUSS NICHT IMMER ALKOHOL SEIN.
WEIL ES DINGE GIBT, DIE MAN NICHT SCHÖNER TRINKEN MUSS.

Eine Initiative des Gesundheitsfonds Steiermark.

Veranstaltungstipps 2017

Informieren Sie sich über die Veranstaltungen unserer Ortsgruppen und der Landesorganisation zwischen September und November 2017!



September

9. September - Steirischer Naturfreunde-Tag

OG Stainach&Landesorganisation: Ein abwechslungsreiches Programm für alle auf der Grimminghütte!

11. September bis 18. Dezember - Boulderkurs

Landesorganisation: 13 Einheiten im Boulderclub Graz, jeweils am Montag um 19.00 Uhr

17. September - Mountainbike

OG Zeltweg: Mountainbike-Abschlusstour; Informationen bei Ernst Perus (0664 5113238)

23. September - Wandern

OG Mitterdorf: 3. St. Barbara-Wandertag; Informationen bei der OG Mitterdorf

30. September - Wandern

OG Deutschlandsberg: Wanderung entlang des Wanderweges 553; Dauer ca. 5 Stunden

14. Oktober - Wandern

OG Deutschfeistritz: Buschenschankwanderung; Informationen bei Franz Saurer (0664 5310197)

15. Oktober - Klettersteig

OG Mürzhofen: Klettersteig Spielmäuer bei Mariazell; Information & Leitung: Helmut Premm (0664 1778605)

21. Oktober - Wandern

OG Veitsch: Abschlusswanderung am Magnesitwanderweg; Treffpunkt um 10.00 Uhr am Feuerwehrplatz in Veitsch

26. Oktober - Wandern

OG Hönigsberg: Windradwanderung am Nationalfeiertag! Geführte Wanderung zum Wildpark Pretul; Information & Anmeldung bei Peter Konrad (0664 3633632)

28. Oktober - Wandern

OG Kalsdorf: Grenzlandwanderung; Informationen & Anmeldung bei Siegi Zottler (0664 3452759)

Oktober

1. Oktober - Wandern

OG Bruck/Mur: Wanderung auf den Buchecksattel/Rennfeld; Informationen bei Hans Feier (0650 6755025)

ab 3. Oktober - Fitneß/Gymnastik

OG Kindberg: Aufbau-Skigymnastik jeden Dienstag (Jugend) und Donnerstag (Erwachsene); Informationen bei Alois Pintarelli (0664 7613878)

7. Oktober - Lawinensymposium

Landesorganisation: Hochklassige Vorträge&interessante Workshops im Arbeiterkammersaal in Graz, Hans Resselgasse 9

7. Oktober - Wandern

OG Liezen: Weinbergwanderung in Gamiltz; Auskunft & Anmeldung bei Frieda Koscar (03612 26380)

November

24. bis 29. November - Yoga & Wandern

OG Gratwein: Yoga & Wandern auf der Teichalm; Anmeldung bei der OG Gratwein bis 27. September

Vorschau

4. bis 7. Jänner 2018

Landesorganisation: Lawinenseminar W3, Lawinenlagebericht, Notfall, Standards, Faktor Mensch, u.v.m.;

Ramsau/Dachstein

Anmeldung & Information bei der Landesorganisation!

WIR SIND



BERGSPORT

RESTPOSTEN
EINZELSTÜCKE
bis
-80%

Garantiert
-15%
AUF LAGERNDE
REGULÄRWARE
(ausgenommen Elektro-
nik, Gutscheine, Sets &
Bücher)

**FLOH
MARKT**
BEI BERGFUCHS GRAZ
13. - 16. 9. 2017

Mittwoch, 13. September,
bis **20:00 Uhr** geöffnet

ORTOVOX
Musterkollektion
ABVERKAUF



Symbolfoto

-62%



Löffler
Herren & Damen Gore-Tex Jacke
statt 269,90 **99,90**

Kletterschuh-
Einzelpaare ab **20,-**



Symbolfoto



www.bergfuchs.at

Bergfuchs Graz, Hans-Resel-Gasse 7 | A-8020 Graz MO - FR 09:00 - 18:00 Uhr | SA 09:00 - 13:00 Uhr
Angebote gültig nur bei Bergfuchs Graz im Aktionszeitraum solange der Vorrat reicht. Angebote nicht größensortiert. Druckfehler, Irrtümer vorbehalten. Preise inkl. MwSt.

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber:

Naturfreunde Österreich
Landesorganisation Steiermark
Defreggergasse 9, A-8020 Graz
Tel.: +43 316 773714

E-Mail: jutta.heger@naturfreunde-stmk.at

REDAKTION

Mag. Jutta Heger und
das Team der Landesorganisation Steiermark

Layout: Naturfreunde Österreich

Support: Georg Petrovic

Verlagsort: Graz

Druck: Druckhaus Thalerhof

Verlagspostamt: A-8020 Graz